

ERLÄUTERUNGEN

ANLAGE 5

Vermögenshaushalt — Einnahmen

1. HHSt 6150.3640 — Rückzahlung vom Sanierungsträger

HS bisher: 0 €
HS neu: 90.000 €

Für die Sanierung der Innenstadt in der 80er/90er Jahren wurde ein Treuhandkonto beim Land angelegt, dass in diesem Jahr schlussgerechnet und aufgelöst wurde. Aufgrund der sparsamen Bewirtschaftung wurde ein noch vorhandener Überschuss von rd. 90.000 € an die Stadt überwiesen und im städtischen Haushalt vereinnahmt.

2. HHSt 6309.3500 — Ausbaubeiträge Lohe bis Rondeel

HS bisher: 0 €
HS neu: 130.000 €

Die Abrechnung sollte ursprünglich 2007 erfolgen, konnte aber erst dieses Jahr vorgenommen werden. Gegenüber den urspr. für 2007 veranschlagten Ausbaubeiträgen erfolgte eine Abrechnung über rd. 133.000 €.

3. HHSt 6370.3503 — Ausbaubeiträge Fannyhöf

HS bisher: 90.000 €
HS neu: 50.000 €

Die Straße Fannyhöf konnte günstiger als kalkuliert ausgebaut werden. Daher reduzieren sich die Ausbaubeiträge auf rd. 50.000 €.

4. HHSt 6371.3600 — Brauner Hirsch/ Zuweisung nach GVFG

HS bisher: 0 €
HS neu: 153.800 €

In drei Bauabschnitten erfolgte in den Jahren 2002 bis 2006 der Ausbau des Braunen Hirsch. Nach Umrüstung des Bahnübergangs konnte der Verwendungsnachweis erstellt werden und wurde zwischenzeitlich geprüft. Zuwendungen nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) wurden anteilig gewährt, ein Restbetrag steht noch aus. Daher werden 2008 weitere 52.700 € zugewiesen, voraussichtlich – nach Höhe der noch verfügbaren Mittel beim Land – auch der abschließende Betrag in Höhe von 101.100 €.

5. HHSt 7921.3600

— Haltepunkt Nord/ Zuweisung nach GVFG

HS bisher: 500.000 €
HS neu: 600.000 €

Für den Bau des Haltepunktes Gartenholz, der in den Jahren 2008 bis Ende 2009 erfolgen soll, wurde ein Förderantrag bei der LVS - Landesweite Verkehrsservicegesellschaft mbH – gestellt. Mit Schreiben vom 23.07.2008 wurde mitgeteilt, dass die Maßnahme in das ÖPNV-Förderprogramm 2008 aufgenommen wurde. Bei veranschlagten Gesamtkosten von 3,7 Mio. € wurden 2,53 Mio. € als zuwendungsfähig anerkannt. Hierfür wurde eine Förderung von 75 % = 1,895 Mio. € in Aussicht gestellt, die sich wie folgt verteilen könnte: 2006 = 600.000 €; 2009 und 2010 = jeweils 552.500 €; 2011 = 190.175 €. Der Förderanteil 2011 wird allerdings ggf. bis zur Vorlage des Verwendungsnachweises einbehalten.

6. HHSt 8801.3400

— Bebaute Grundstücke/ Grundstückserlöse

HS bisher: 0 €
HS neu: 110.000 €

Vom Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft, zuständig auch für die Veräußerung von bebaute Grundbesitz, wurden Grundstückserlöse von rd. 0,1 Mio. € erzielt.

7. HHSt 9100.3100

— Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage

HS bisher: 1.000.000 €
HS neu: 0 €

HHSt 9100.3778

— Kredit Kapitalmarkt

HS bisher: 935.000 €
HS neu: 0 €

Der Zuführungsbetrag von mehr als 3,47 Mio. EUR kann aufgrund der höheren Steuereinnahmen um rd. 1,65 Mio. € auf 5,12 Mio. € angehoben werden. Dadurch ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ebenso wie die geplante Kreditaufnahme von je rd. 1,0 Mio. € entbehrlich.

Vermögenshaushalt — Ausgaben

1.	HHSt 0200.9350	—	Regalausstattung für das Archiv	HS bisher: 20.000 € HS neu: 0 €	VE neu: 20.000 €
	HHSt. 0201.9508	—	Rathaus/ Umbau der Archivräume	HS bisher: 100.000 € HS neu: 10.000 €	VE neu: 235.000 €

Die Räume des Stadtarchivs für das Verwaltungsarchiv im Keller des Rathauses sind nicht ausreichend. Nachdem in den vergangenen Jahren mehrere Lösungen erörtert wurden, soll der ehem. Tiefkeller für die Heizöltanks so umgebaut werden, dass die Anforderungen an eine ordnungs- und sachgemäße Aufbewahrung des Archivgutes erfüllt werden. Eine verbindliche Kostenschätzung lag zum Zeitpunkt der Veranschlagung des Haushalts 2008 noch nicht vor. Mit Vorlage 2008/089 wurden Umbaukosten von 265.000 € incl. Regale benannt, der Hauptausschuss hat jedoch vor der Sommerpause noch keine Entscheidung getroffen. Mit einer Umsetzung der Maßnahme ist in 2008 nicht mehr zu rechnen, so dass – um den Fortgang der Planungen nicht zu behindern – die Mittel im Rahmen dieses Nachtrags als Verpflichtungsermächtigung für 2009 veranschlagt werden.

2.	HHSt 0201.9505	—	Sanierung der Büroräume EG + 1. OG.	HS bisher: 130.000 € HS neu: 130.000 €	VE bisher: 60.000 € VE neu: 110.000 €
----	----------------	---	-------------------------------------	---	--

Das Rathaus wurde in den vergangenen Jahren aufgrund der PCB-Belastung insbes. in den Etagen des Rathhausturmes saniert. In diesem Zuge wurden auch die Büros einer Renovierung unterzogen. Die Sanierung des 1. OG steht bisher noch aus. Nicht vorhersehbar war die Sanierung eines Teiles des Flachdaches. Diese verursachte Kosten in Höhe von 50.000 €. In dieser Höhe wird die Verpflichtungsermächtigung für 2009 aufgestockt.

3.	HHSt 2112.9430	—	GS Am Reesenbüttel/ Brandschutzmaßnahmen	HS neu: 65.000 €	
	HHSt 2116.9430	—	GS Am Aalfang/ Brandschutzmaßnahmen	HS neu: 35.000 €	
	HHSt. 2700.9430	—	Fritz-Reuter-Schule/ Brandschutzmaßnahmen	HS bisher: 115.000 € HS neu: 15.000 €, VE neu: 100.000 €	

Im Frühsommer erfolgten Begehungen durch den Kreisbrandschutzbeauftragten. Der Brandschutz wurde in den Grundschulen Am Reesenbüttel und Am Aalfang beanstandet. Die Flure sind umzugestalten, Rauchmelder nachzurüsten, etc. Einiges wird umgehend in 2008 erfolgen. Die Maßnahmen sind 2009 fortzusetzen, der Kostenumfang 2009 ist noch zu ermitteln. Für die Fritz-Reuter-Schule sind ebenfalls Brandschutzmaßnahmen erforderlich und geplant. Aufgrund der Beanstandungen in o.g. Schulen soll jedoch erst das beabsichtigte Konzept mit dem Kreis erörtert werden. Daher wird der Kostenansatz zu Lasten 2009 reduziert und eine Verpflichtungsermächtigung ausgewiesen.

4. HHSt 2132.9351 — Hauptschule SZH/ Erneuerung des Teppichbodens
- | | |
|------------|----------|
| HS bisher: | 60.000 € |
| HS neu: | 40.000 € |
-
- HHSt 2810.9351 — IGS/ Einrichtung und Ausstattung der Sporthalle
- | | |
|------------|----------|
| VE bisher: | 97.000 € |
| VE neu: | 65.000 € |
- In beiden Schulen konnten durch Ausschreibungen deutlich bessere Ausschreibungsergebnisse als kalkuliert erreicht werden. Die Haushaltsansätze sind zu reduzieren. Ob für die IGS weitere Sportgeräte benötigt werden, soll während des Sportbetriebes geprüft werden. Beschafft werden vorerst Sportgeräte für rd. 45.000 €.
5. HHSt 2812.9350 — Gemeinschaftsschule SZH/ Beschaffung von bewegl. Vermögen
- | | |
|------------|----------|
| HS bisher: | 0 € |
| HS neu: | 25.000 € |
| VE neu: | 7.000 € |
- Ab Schuljahr 2008/2009 wird es keine getrennte Hauptschule und Realschule im Schulzentrum Am Heimgarten mehr geben. Eingerechnet wird eine Gemeinschaftsschule. Beabsichtigt ist die Anschaffung von Einzeltischen im Wert von 25.000 €, ein weiterer Kostenteil soll 2009 bereitgestellt werden.
6. HHSt 3400.9600 — Kulturzentrum Marstall/ Herstellung der Außenanlagen
incl. Abriss Kutscherhaus
- | | |
|------------|----------|
| HS bisher: | 0.000 € |
| HS neu: | 38.000 € |
- 2007 wurde der an die Reithalle/ das Foyer angrenzende Grundstücksbereich gestaltet. Veranschlagt hierfür waren 265.000 €. Ausgegeben wurden 2007 rd. 107.000 €, über nur rd. 108.000 € wurde ein Haushaltsrest gebildet (Gesamtsumme somit: 215.000 € statt 265.000 €). Ein Anteil von 50.000 € wurde im Rahmen des Jahresabschlusses Zu Lasten HHSt 3400.9600 für den Anbau eines Lagerhauses zusätzlich bereitgestellt, um dessen Kosten zu sichern (Veranschlagung: 55 T€, benötigt: 105 T€). Der Mehrbetrag sollte bei der Herstellung der Außenanlagen neben der Reithalle eingespart werden. Dies ist nur teilweise gelungen. 38.000 € sind nachzubewilligen.
7. HHSt 5500.9870 — Zuschuss an den THC
- | | |
|------------|----------|
| HS bisher: | 0 € |
| HS neu: | 30.000 € |

Der THC Ahrensburg erhielt 2007 für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes für Hockey einen Investitionszuschuss von 370.000 €. Mit Schreiben vom März 2008 bat er im Hinblick auf die Kostensteigerung seit der Planung 2006, weitere Untergrundstabilisierungsmaßnahmen für einen tragfähigen Unterbau, etc. und daraus resultierende Mehrkosten von rd. 74.000 € um eine erhöhte Beizuschussung von 30.000 €. Die Stadtverordnetenversammlung hat dem Antrag am 14.07.2008 entsprochen.

8. HHSt 5800.9511 — Realisierungskonzept Gutshof

HS bisher: 0 €
HS neu: 48.000 €

Im Rahmen des sog. Realisierungskonzeptes wurde zunächst der Gutshof gestaltet. Veranschlagt incl. Planungskosten waren hierfür 560.000 € in den Jahren 2006/ 2007. Beabsichtigt war und ist die Installation von versenkbaren Elektroanschlusssäulen, um ihn als Mehrzweckplatz für Veranstaltungen aller Art nutzbar zu machen. Durch einen nicht vorhersehbaren Mehraufwand für die Verlegung von Leitungen, Bodenaustausch, etc. erhöht sich der Aufwand um 48.000 € auf 608.000 €, wenn wie geplant die Elektroanschlüsse realisiert werden. Bisher sind lediglich die Leitungsführungen zu den Säulen verlegt. Um eine Nachbewilligung des Betrages wird daher gebeten. Der städtische Eigenanteil für die Gestaltung des Gutshofes beträgt dann durch die Zuwendung des Landes 365.000 €.

9. HHSt 6308.9505 — Ausbau Heinz-Beusen-Stieg

HS bisher: 0 €
HS neu: 185.000 €

Der im Rahmen der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme gebaute Heinz-Beusen-Stieg ist seinerzeit nicht endgültig ausgebaut worden. Dies soll, abgestimmt auf den Zeitplan zur Errichtung des Parkhauses durch einen privaten Träger in diesem Bereich, im Oktober/ November 2008 erfolgen, siehe Vorlage 2008/ 117. Über den geplanten Ausbau wird der Bau- und Planungsausschuss im September 2008 beraten.

10. HHSt 6370.9503 — Ausbau Klaus-Groth-Straße

HS bisher: 40.000 €
HS neu: 40.000 €
VE bisher: 0 €
VE neu: 400.000 €

Im Sommer 2009 wird voraussichtlich das Einkaufszentrum Klaus-Groth-Straße, 2. BA. eröffnen. Hierfür sind Planungskosten von 40.000 € veranschlagt. Zusätzlich wird eine Verpflichtungsermächtigung für den Ausbau veranschlagt. Diese bezieht sich unverändert, siehe auch geltende Investitionsplanung, in Höhe von 300.000 € auf 2009, in Höhe von 100.000 € auf 2010.